

Themenvorschläge der D H I-Institute

für das Forschungs- und Arbeitsprogramm 2024/25

Im Rahmen der Früherkennung wurde durch die D H I-Institute Forschungsbedarf in folgenden Themenfeldern identifiziert:

Nachhaltigkeit und Regionalität

Handwerk und Organisation im Gesellschaftlichen Wandel

Selbstständigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

Fachkräftesicherung und Lebenslanges Lernen zur Bewältigung des Demografischen Wandels

Digitale Transformation

Daraus leiten sich insbesondere folgende Einzelthemen ab:

Nachhaltigkeit und Regionalität

Nachhaltigkeit und nachhaltige Unternehmensführung

- Circular-Craft-Framework: Gewerkspezifischer Beitrag für eine Circular Economy (Produktion vs. Dienstleistung) (LFI)
- Circular Economy in Handwerksunternehmen: Hemmnisse und Potentiale einer Umsetzung (Best Practice) (LFI)
- Das Bauhandwerk in der Rolle des Umsetzers in der Energiewende (itb)
- Dienstleistungsentwicklung zur Umsetzung der Energiewende und der Nachhaltigkeitsziele (itb)
- Fachkräfte binden und finden als Nachhaltigkeitsstrategie (itb)
- Gewerkeübergreifende Umsetzung der Energiewende: Umsetzungskonzepte, Erkenntnisse (fördernde und hemmende Faktoren) und Implikation für das Handwerk (itb)
- Rolle des Bau- und Ausbauhandwerks in einer Circular Economy (LFI)

Einsatz neuer Technologien und Umweltschutz zur Förderung der verantwortungsvollen Stellung des Handwerks

- Kreislaufwirtschaft am Beispiel Installation PV-Anlage (itb)
- Einsatz neuer Technologien zur Umsetzung der Energiewende und Begrenzung der Folgen des Klimawandels (HPI)
- Einsatz neuer Technologien zur Sicherung der Ressourcenverfügbarkeit und -effizienz (insbesondere hinsichtlich Wasser und Energie) (HPI)
- Umwelt und Emissionsschutz – Neue Technologien und Werkstoffe (HPI)

Möglichkeiten zur Stärkung des ländlichen Raums zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Regionen und gesellschaftliches Engagement

- Förderung des Handwerks in strukturschwachen Regionen (itb)
- Handwerk im kommunalen Berufsbildungsmanagement (FBH)
- Handwerk in Innenstädten (itb)
- Innovationsatlas Handwerk - wo sitzen innovative Betriebe? (ifh)
- Kompetenzzentrum Smart Services (itb)

- Konzeption und Erprobung eines handwerklichen Dienstleistungszentrums im Ländlichen Raum (itb)
- Strukturschwache Regionen und der Einsatz von KI im Handwerk (Fortführung von WIN:A2 aus FuA 22/23), (itb)
- WEEE Repair – Schaffung eines grenzüberschreitenden Ökosystems Reparatur/Kreislaufwirtschaft und die betriebliche Realität (itb)

Handwerk und Organisation im Gesellschaftlichen Wandel

- Auswirkungen der EU Taxonomie auf das Zulieferwesen im Handwerk (ifh)
- Diversity in den Gremien der Handwerksorganisation (LFI)
- Herausforderungen des Lieferkettengesetzes für das Handwerk (itb)
- Implikationen der Energiewende für den Handwerksmarkt (ifh)
- Kooperationen und Wertschöpfungsnetzwerke im Handwerk (itb)
- Verbleib der Absolventen und Auswirkungen der Premiumfortbildung zum/r Geprüften Betriebswirt/-in (HwO): Absolventenbefragung (itb)

Selbstständigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

- Emotionale Preissetzung beim Unternehmensverkauf: Untersuchung der Auswirkung von Emotionen und zwischenmenschlichen Beziehungen auf Verkaufspreise beim Unternehmensverkauf (LFI)
- Exit Schwellen: Analyse und Treiber von Unterschieden in Performance-Schwellen zwischen Betrieben im Rahmen der Exit Entscheidung (LFI)

Entrepreneurship und Anpassung von Geschäftsmodellen zur Sicherung des Wirtschaftsbereichs Handwerk

- Findungs- und Matching-Prozesse im Zusammenhang mit Unternehmensnachfolgen (FBH)
- Meister-Absolvent:innenstudien als Datenbasis in Bezug auf einen Entwicklungspfad zur Selbstständigkeit (FBH)
- Sicherung von Betriebsübernahmen und Gründungen im Handwerk (HPI, FBH)
- Unternehmensnachfolge als pädagogischer Prozess: Vorbereitung von möglichen Unternehmensnachfolgern einerseits und Unternehmensweitergebern andererseits (FBH)
- Unternehmertum in Zeiten der Krise – Merkmale, Anpassungsreaktionen, Strategien (ifh)

Management und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

- Kooperationen zwischen Handwerksbetrieben, Forschungseinrichtungen und öffentlichen Institutionen zur Steigerung der Innovationskraft: Konzepte zur Erarbeitung gemeinsamer Lösungen (itb)

Fachkräftesicherung und Lebenslanges Lernen zur Bewältigung des Demografischen Wandels

Fachkräftesicherung

- Alternative Fachkräftepotenziale erschließen (freigesetzte Fachkräfte aus der Industrie, Frauen, Fachkräfte aus dem Ausland) (FBH)

- Anerkennungs-, Validierungs- und Kompetenzfeststellungsverfahren (auch im Kontext europäischer Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik) (FBH)
- Arbeitgeberattraktivität für die Generation Alpha: Arbeitsgestaltung, Prävention und Nachhaltigkeit für die Rekrutierung nutzen (itb)
- Attraktivität beruflicher Karrierewege und Laufbahnperspektiven in Berufslaufbahnkonzepten des Handwerks (FBH)
- Fachkräftesicherung im Dachdeckerhandwerk: Implikationen der itb-Studie (FuA 20/21) für Betriebe (itb)
- Führungskräfte und Betriebsnachfolger für das Handwerk aus neuen Zielgruppen gewinnen (HPI)
- Innovationsförderung durch die Steigerung der Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk (itb)
- Instrumente zur Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung (HPI, FBH)
- New Work - Was wünschen sich die Mitarbeiter? (LFI)
- Lohn- und Preisdynamiken im Handwerk vor dem Hintergrund der Fachkräfteknappheit (ifh)
- Qualität beruflicher Aus- und Weiterbildung im Kontext von Nachwuchssicherung und Mitarbeiterbindung (FBH)
- Verknüpfung von Lernen und Arbeit in Aus- und Weiterbildung (FBH)

Lebenslanges Lernen

- Arbeitsplatznahes digitales Lernen und Lehren (FBH)
- Digitalisierung sowie flexible und agile Formen der Arbeitsorganisation im Handwerk als Ausgangspunkt für Novellierungsbedarfe im Rahmen der Ordnungsarbeit (Früherkennung, Bedarfsanalysen, Dokumentation und Monitoring). (FBH)
- Entwicklung und Erprobung von digitalen Angebotstypen in der Weiterbildung (FBH)
- Fachkräfte, Existenzgründer und -innen, Unternehmerfrauen sowie Beratende des Handwerks (itb)
- Flexibilisierung der Organisation des Berufsschulunterrichtes (FBH)
- Gestaltungsmerkmale digitaler Berufsorientierung) (FBH)
- Gleichstellung beruflicher und akademischer Qualifizierung – Qualitätssicherung (HPI, FBH)
- KI-gestützte (Aus- und Weiterbildungs)beratung (FBH)
- Konzeption und Erstellung zielgruppenorientierter Weiterbildungsangebote und -formate vor dem Hintergrund der digitalen Transformation für Führungs- und Fachkräfte, Existenzgründer und -innen, Unternehmerfrauen sowie Beratende des Handwerks (itb)
- Künstliche Intelligenz in didaktischen Prozessen der beruflichen Bildung einsetzen (FBH)
- Lehr- und Lernkonzepte 4.0: Kompetenzerwerb in komplexen, dynamischen Systemen (itb)
- Meister-Absolventenstudien als empirische Grundlage für die Leitstellenfunktion des FBH für die Meisterprüfungsverordnungen (FBH)
- Meistervorbehalt auf Europäischer Ebene (FBH)

- Sprachbarrieren in Prüfungen und Lehre zum erfolgreichen Abschließen von Ausbildungen überwinden (FBH)
- Veränderungen der Geschäftsmodelle der Weiterbildung über Lehr-Lern-Plattformen und digitalen Service (FBH)
- Wissensmodell um Prozesse im Ausbauhandwerk (digiGAAB-Nachfolge), (itb)
- Zusatzmaterial zum Thema „Digitalisierung“ für die Fortbildung zum/r Geprüften Betriebswirt/-in (HwO), (itb)
- Zusatzmaterial zum Thema Risikomanagement im betriebswirtschaftlichen Bereich des Handwerks für die Fortbildung zum/r Geprüften Betriebswirt/-in (HwO), (itb)
- Qualifizierungsinitiative für Ausbilder in ÜBS/BTZ und Betrieben (HPI)
- Förderung der Berufsbildungsinfrastrukturen im Handwerk, Sicherstellung der benötigten Haushaltsmittel – Abgleich Ist und Soll im Bereich der Lehrgangsförderung und der Investitionsförderung (HPI)

Digitale Transformation

Unterstützung der Betriebe bei der digitalen und ökologischen Transformation

- Aufbau und Betrieb von Innovationsräumen in Bildungseinrichtungen des Handwerks (HPI)
- Aufbau von Unterstützungsstrukturen bei der Implementierung digitaler Prozesse / KI / Blockchain / Plattformökonomie im Handwerk (HPI)
- Einsatz und Entwicklungsmöglichkeiten von und mit Künstlicher Intelligenz (KI), um den aktuellen Herausforderungen im Handwerk zu begegnen (itb)
- Finanzierung innovativer traditioneller Handwerksbetriebe (LFI)
- IT-Sicherheit im Handwerk – Unterstützungsangebote und -strukturen für Multiplikatoren (HPI)
- Menschenzentrierte Arbeitsgestaltung bei der produktiven Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) (itb)
- Nutzerfreundliches Datenportal für den Handwerkssektor am Beispiel der HWZ (ifh)
- Open Innovation im Handwerk (LFI)
- Robotisierung und 3D-Druck in Handwerksbetrieben (itb)
- Tätigkeitsprofile, Qualifikationsbedarfsanalysen und Konsequenzen für berufliche Bildungsangebote (FBH)
- Textbasierte Künstliche Intelligenz (u.a. ChatGPT) für das Handwerk nutzen: erfolgreicher, effektiver Wissenstransfer (itb)
- Technologiebeobachtung und Qualifikationsmonitoring – Frühwarnsystem für das Handwerk (HPI)
- Transfer arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse ins Handwerk (Fortführung von WIN:A1 aus FuA 22/23), (itb)